

MERKBLATT ZUR EINSENDUNG VON PROBEN

Um eine schnelle und reibungslose Untersuchung von Proben sowie Befundmitteilung zu gewährleisten, bitten wir um Beachtung nachfolgender Punkte:

1. PROBEENTNAHME / BLUTPROBENENTNAHME

- Für die Probenentnahme bitte geeignete Röhrchen / Blutröhrchen und Transportbehältnisse verwenden.
- Für bakteriologische und virologische Proben ein steriles Probengefäß / Tupfer verwenden.
- Blutröhrchen möglichst voll füllen.
- Röhrchen unbedingt gut leserlich(!) ggf. fortlaufend nummerieren und fortlaufend in die Transportbehältnisse einsortieren.

2. UNTERSUCHUNGSANTRÄGE

- Alle Untersuchungsanträge bitte gut leserlich, vollständig ausfüllen und falls vorhanden alle Durchschläge einsenden.
- Insbesondere die Unterschrift des Tierarztes und die **Tierseuchenkassennummer** nicht vergessen!
- Durchschläge auch mit Praxistempel (Adressfeld) versehen.
- Untersuchungen, die über das im Leistungskatalog der Tierseuchenkasse aufgeführte Angebot hinausgehen, müssen **vorab** mit dem zuständigen Tiergesundheitsdienst abgesprochen werden, ansonsten werden sie in Rechnung gestellt.
http://www.tsk-bw.de/Online_Lesen/Leistungssatzung.php#la3

3. PROBENVERSAND

- Proben schnellstmöglich, spätestens am Tag nach der Entnahme an das Chemische und Veterinäruntersuchungsamt Freiburg schicken.
- Bitte darauf achten, dass Begleitpapiere nicht mit dem Probenmaterial in Kontakt kommen.
- Gesetzliche Vorschriften für den Versand von diagnostischen Proben beachten.
http://www.untersuchungsämter-bw.de/pub/beitrag.asp?subid=1&Thema_ID=8&ID=473&Pdf=Yes